

Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • MÄRZ 2019

Ausflugstipp:
Pfälzer
Mandelpfad

Wenn es grünt
und sprießt ...

Blumen zum Frühlingsanfang

AM 8. MÄRZ IST
FRAUENTAG!

Inhalt

3 BUNT GEMISCHT

Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 WENN ES GRÜNT UND SPIESST ...

Im März kitzeln uns die ersten Sonnenstrahlen in der Nase – überall riecht es nach Frühling! In der Natur sprießen die ersten Blümchen, und auch beim Floristen können Sie schöne frühlinghafte Dekorationen entdecken.

8 STRAUSS DES MONATS: „FRÜHLINGSDUFT“

In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE

Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 INTERNATIONALER FRAUENTAG

In vielen Ländern der Erde ist es Brauch, am 8. März den Frauen im alltäglichen Umfeld Blumen zu schenken – als symbolisches Zeichen der Wertschätzung und des Respekts.

12 BLÜTENTRAUM IN ROSA

Der von blühenden Mandelbäumen gesäumte Pfälzer Mandelpfad lädt Besucher von nah und fern zu malerischen Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren ein.

14 LESERSERVICE

Rätselspaß, Sudoku, Zimmerpflanze des Monats und Vorschau

16 GEWINNSPIEL

Wenn Sie unsere Preisfrage richtig beantworten, können Sie mit etwas Glück eins der 20 Bücher „Kranzbinderei“ aus der Edition Michael Fischer gewinnen.

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg

Redaktion: Yvonne Eißler, Kerstin Krüsemann

Grafik: Gergana Borisova, Svenja Liebach, Sedef Tunc

Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: shutterstock.com (S. 2, S. 3, S. 9, S. 11 und S. 15), EMF/Wei Ling Khor (S. 3 und S. 16), Karsten Prausse (S. 3), Blumenbüro Holland (S. 4/5), Dominik Ketz/Bildarchiv Südliche Weinstrasse e.V. (S. 12/13), Rolf Goosmann (S. 13), Stefanie Pappon (S. 13), Deike Verlag (S. 14), Pflanzenfreude.de (S. 15)

Werde Fan von @fleurop.de
#jederverdientblumen



KRANZ- BINDEREI

Egal ob es der klassische Blumenkranz fürs Haar, das Kräuterkränzchen für die Küche oder ein Blütenkranz zur Wand- oder Tischdekoration sein soll – Karin Heimberger-Preisler gibt in ihrem Buch „Kranzbinderei“ leicht nachvollziehbare Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie Sie Flower Hoops und Kränze passend zu jeder Jahreszeit mit einfachen Handgriffen selbst gestalten können. Erschienen in der Edition Michael Fischer unter der ISBN 978-3-96093-044-0.



Jetzt umtopfen!

Die Tage werden länger und die Zimmerpflanzen erwachen aus ihrer Winterruhe: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Ihre Pflanzen umzutopfen! Generell sollten sie etwa alle zwei Jahre einen neuen Topf bekommen, spätestens aber, sobald der Ballen dicht durchwurzelt ist oder die Wurzeln sogar schon aus dem Topf wachsen. Der neue Topf sollte einen etwa drei bis vier Zentimeter größeren Durchmesser haben als der alte. Zu groß sollte er nicht gewählt werden, weil die Pflanze sonst zu viel Energie auf das Wurzelwachstum verwendet und weniger auf das Bilden neuer Blätter und Blüten.



Fleurop beim SemperOpernball 2019

Am 1. Februar fand in Dresden der SemperOpernball statt – mit Floristik von Fleurop! Das Motto des Balls: „Faszination Dresden – Träume werden wahr“. Björn Kroner von Fleurop's Jungen Wilden und das Team um die ortsansässige Fleurop-Floristin Simone Lachmund vom „Blumenhaus am Weißen Hirsch“ verarbeiteten für das prestigeträchtige Event mehr als 7.500 Blumen. Für die zugleich winterliche und einladend warme Floristik sorgten Blüten wie Anthurien, Phalaenopsis-Orchideen, Rosen und Amarylliden in den Farben Weiß, Creme und Cognac. Eine glückliche Fleurop-Kundin durfte sich das Ergebnis live ansehen: Bei einem Gewinnspiel auf der Fleurop-Facebook-Seite gewann sie zwei Flanierkarten für den Ball!

Wenn es grünt und sprießt ...

FRÜHLINGSANFANG AM 20. MÄRZ

Sonnenstrahlen, die in der Nase kitzeln, aufgeregtes Vogelgezwitscher überall und frisches Grün hier und da. Wer im März einen Spaziergang macht, kann auf Schritt und Tritt das Erwachen der Natur beobachten. Selbst wenn es mancherorts noch einmal schneit, tut das dem Lauf der Jahreszeiten hierzulande keinen Abbruch. Die Kraft der Natur ist stärker als ein kleiner Kälteeinbruch.





Die Schneeglöckchen recken als Erste ihre Köpfchen in die Höhe, selbst eine dünne geschlossene Schneedecke ist kein Hindernis für sie – dank eines naturgegebenen Frostschutzmittels. Schneeglöckchen lagern nämlich Salze ein, damit das in der Pflanze gespeicherte Wasser nicht gefriert. Unterstützt durch die selbst produzierte Biowärme, die den Schnee um die Stängel zum Schmelzen bringt, bahnen sie sich den Weg an die Erdoberfläche. Auch der etwas seltenere Winterling gehört mit seinen gelben Blütenblättern zu den ersten wilden Blümchen im Jahr, die sich von der Kälte nichts anhaben lassen. Wenn es sein muss, bricht er mit eng verschlossenen Blüten durch den Schnee und öffnet sie erst, wenn es warm genug ist. Zu finden ist er vor allem im Wald. Auch den Märzenbecher kann man trotz seines Namens durchaus schon Ende Februar beim Spaziergehen entdecken. Dann folgen Krokusse, die scharenweise auftreten und manche Wiesenflächen in ein gelbes oder lilafarbenes Meer verwandeln. Spätestens wenn sich die ersten Buschwindröschen und Schlüsselblumen zeigen, sind der Frühling und das immer schnellere Erwachen der Natur nicht mehr aufzuhalten!

FRÜHLINGSAMBIENTE BEIM FLORISTEN

Wer Lust hat, es sich rechtzeitig zum Frühlingsanfang auch zu Hause schön zu machen, wird beim Floristen fündig. In den meisten Fleurop-Fachgeschäften werden die Frühlingsblumen auch fertig dekoriert in schönen Töpfchen, mit farbigen Bändern oder Deko-Steckern präsentiert. Neben den vielerorts angebotenen Primeln, Hyazinthen und Narzissen haben Floristikfachgeschäfte oft auch etwas ausgefallene Frühlingsblumen im Angebot: beispielsweise Traubenhyazinthen, Dufttazetten oder Papageientulpen. Vor dem Geschäft finden Sie zudem meist Dekorationsideen für den Außenbereich – etwa Zwiebelblüher in dekorierten Pflanzschalen oder frühlingshafte Türkränze. Gern fertigt Ihr Fleurop-Florist auch ein frühlingshaftes Arrangement ganz nach Ihren Wünschen – sprechen Sie ihn einfach an!

DEKO-TIPPS FÜR ZU HAUSE

Ist es Ihnen auch schon einmal so gegangen: Beim Floristen sehen Sie viele nette Deko-Ideen, dann versuchen Sie, sie zu Hause nachzumachen – und scheitern kläglich? Manche Fleurop-Fachgeschäfte bieten für kreative Kunden deshalb Workshops an, in denen Sie in einer kleinen Gruppe mit anderen Laien von den Floristen lernen, mit welchen Materialien und Handriffen man schöne blumige Dekorationen für die eigenen vier Wände selber gestalten kann. Dort lernen Sie dann zum Beispiel, wie Sie Tulpen mit etwas Beiwerk schön in einer Vase arrangieren können oder wie man aus Hasendraht, Folie und Moos ein naturnahes Pflanzgefäß für eine Frühlings- oder Osterdekoration herstellt. Sie werden sehen, mit ein paar professionellen Tipps gelingt alles gleich viel besser!

Viele weitere schöne
Frühlingssträuße
finden Sie auf
www.fleurop.de!



Frühlingserwachen

*Ob als Mitbringsel oder für zu Hause:
Diese kunterbunten Tulpen schaffen
sofort eine fröhliche Atmosphäre! Zartes
Beiwerk wie zum Beispiel Schneeball,
grüne Mimose und Eukalyptus sorgen
für frühlingshafte Frische.*



Frühlingsgeflüster

Endlich Frühling: Das erste frische Grün, leuchtende Blüten in kräftigen Farben und die ersten Sonnenstrahlen machen uns einfach glücklich! Ihr Fleurop-Florist bindet diesen Strauß natürlich-locker mit Ranunkeln, Alstromerien, Kamille und zartem Beiwerk.



Bunte Freude

Sie suchen einen Frühlingsstrauß für einen besonderen Anlass? Voilà! Dieses kuppelförmig gebundene Werkstück hat eine imposante Wirkung und zeigt Mut durch kräftige Farben. Neben Tulpen, Anemonen und Santini sorgen Heidelbeerzweige und zum Beispiel Pistazie, Bupleurum und Waxflower für natürliche Fülle.

Haben Sie's gewusst ...?!

Zum Jahresauftakt hatten wir Sie in der Januar-Ausgabe der Bunten Blumenwelt dazu eingeladen, mit uns zu quizzzen – und zwar beim großen Fleurop-Jubiläumsrätsel!

Trotz der kniffligen Fragen haben uns viele Einsendungen erreicht – allerdings waren auch etliche falsche Vorschläge für das gesuchte Lösungswort dabei: TULPENZWIEBEL und BLUMENZWIEBEL, BLUMENSTRAUSS und BLUMENBOUQUET waren zwar theoretisch mögliche Buchstabenfolgen, ergaben aber nicht das gesuchte Lösungswort.

Eine LeserIn, die das richtige Lösungswort entschlüsselte, war Marianne Bahr aus Dierdorf: GÄNSEBLÜMCHEN

lautete die Buchstabenfolge, die alle korrekten Antworten vereinte. Und sie hatte Glück: Von allen richtigen Einsendungen wurde die ihre ausgelost!

Wir wünschen der Gewinnerin viel Freude mit dem Blumenstraußabonnement für das Jahr 2019!



Frühlings- duft

Reizvolle Kontraste

Frisches Grün, pastellfarbene Apricot-Töne und trockene Elemente – das gekonnte Spiel mit Kontrasten zeichnet die Handwerkskunst des Floristen aus.



STRAUSS DES MONATS

Im März weckt die Natur erste Frühlingsgefühle und allmählich wird das Grau des Winters durch zarte Pastelltöne aufgelockert. Mit unserem lang und locker gebundenen Strauß „Frühlingsduft“ fangen wir diese Stimmung ein. Ihr Fleurop-Florist stellt ihn zusammen aus Tulpen, Nelken und Waxflower. Das vielfältige Beiwerk aus Hypericum, Schneeball und Eukalyptus greift das frische Grün der Natur auf. Zur Dekoration umschlingt etwas Naturbast die Blüten. Erhältlich im Fleurop-Fachgeschäft oder auf www.fleurop.de.

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte per Post an: Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder per E-Mail an: bunte-blumenwelt@fleurop.de,
Betreff: Leserbriefe.

„An die Redaktion, machen Sie bitte weiterhin so ein tolles Blumenmagazin, auf das ich mich jeden Monat freue! Blumen sind die Farbtupfer im Leben; sie können uns so viel geben. Überall auf dieser Erde bringen sie viel Freude, immer wieder, nicht nur heute!

**Jutta Schlegel,
Geislingen**

„Liebes Redaktions-Team von „Bunte Blumenwelt“. Von dem Beitrag „Blumen im Märchen“ war ich begeistert, nicht nur die Gebrüder Grimm, auch der Zeichner und Schriftsteller Ernst Kreidolf verfasste zu dem Thema die Bücher: Blumen-Märchen, Gartentraum, Alpenblumengarten und Lenzgesind. Die Schwedin Elsa Beskow das Märchen: Blumenfest (Handlung Mitsommernacht). Diese Bücher sind für Kinder und Erwachsene, die jung geblieben sind!

**Brigitte von Döllen,
Nortorf**

„Hallo, liebes Fleurop-Team. Sende Ihnen noch nachträglich herzliche Grüße von der



Grünen Woche. Es war wieder spitze und ich genoss lange die Blumenausstellung mit den Holzpaletten und Primeln darin, große Wirkung. Warte nun wieder auf Ihr Blumenmagazin.

**Ute Junker,
Rangsdorf**

„Ganz herzliche Glückwünsche zu „111 Jahre Fleurop“! Machen Sie weiter so, es ist einfach toll!

**Brigitte Kellermann,
Wendelstein**

„Lieben Dank an Fleurop für den schönen Blumenstrauß zu meinem 80. Geburtstag, von meiner Schwester und Nichte geschenkt bekommen. Danke und weiter so.

**Paulina Rothbauer,
ohne Ortsangabe**

„Crassula ovata im Januar-Heft habe ich vor 29 Jahren als kleine Pflanze bekommen. Heute ist sie 75 cm groß ohne Topf. Es ist eine Freude, zu sehen, wenn sie blüht. Meine Freundinnen sagen, ich hätte einen grünen Daumen. Bin 75 Jahre und freue mich an allen Blumen.

**Sofie Stöferle,
Heufelden**

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?

Hier sind die richtigen Zahlen:

7	2	8	6	4	3	5	1	9
9	1	3	8	2	5	7	4	6
6	5	4	1	9	7	8	3	2
4	6	2	3	7	8	9	5	1
1	3	5	2	6	9	4	8	7
8	9	7	5	1	4	6	2	3
5	8	1	7	3	6	2	9	4
3	4	6	9	8	2	1	7	5
2	7	9	4	5	1	3	6	8

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.



Blumen für die Gleichberechtigung

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Ein schöner Strauß ist der perfekte Weg, Ihre Wertschätzung für die Frauen in Ihrem Leben auszudrücken. Ob mit traditionellen „Frauentagsblumen“ oder Lieblingsblumen – Ihr Fleurop-Florist bindet Ihnen für jede Frau das passende Bouquet.

Der Internationale Frauentag wurde zum ersten Mal 1911 in Deutschland, Dänemark, Österreich und der Schweiz gefeiert. Damit setzten sich Frauen erstmals über Landesgrenzen hinweg gemeinsam für ihre Rechte ein. Vorreiterin war die Sozialistin Clara Zetkin, eine politische Weggefährtin und Freundin von Rosa Luxemburg. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde der Tag jährlich gefeiert – auch wenn

er auf Widerstand aus den Reihen der Gegner des Frauenwahlrechts stieß. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Frauentag dann verboten. Trotzdem fand er weiterhin statt, nicht mehr als großer Feiertag, sondern im Verborgenen und Kleinen. So wurden am 8. März beispielsweise illegal Flugblätter verteilt oder rote Gegenstände zum „Auslüften“ an Wäscheleinen gehängt – als Symbol des Sozialismus.

ROTE NELKEN

Die sozialistischen Wurzeln des Internationalen Frauentags machten ihn in der DDR zu einem wichtigen Feiertag, der allerdings nicht die Selbstbestimmung der Frau in den Mittelpunkt stellte; stattdessen feierte man ihn als eine Art sozialistischen Muttertag. In Westdeutschland geriet der Frauentag weitestgehend in Vergessenheit. Nach der Wiedervereinigung wurde er auch außerhalb der neuen

Bundesländer populärer und die Ausrichtung konzentrierte sich wieder auf die Gleichstellung der Frauen. Ein beliebtes Geschenk zum Frauentag sind – besonders in Ostdeutschland – immer noch rote Nelken. Diese gelten seit 1889 als „Arbeiterblumen“ und spiegeln den sozialistischen Ursprung des Frauentags wider.

ANDERE LÄNDER, ANDERE BLUMEN

In Italien bekommen Frauen zum Frauentag eine „mimosa“ geschenkt. Diese hat aber mit der sprichwörtlichen Mimose rein gar nichts zu tun. Streng genommen ist sie auch keine Mimose, sondern gehört nur zu den Mimosengewächsen: Die Silber-Akazie (*Acacia dealbata*) kommt ursprünglich aus Tasmanien und klappt im Gegensatz zur echten Mimose (*Mimosa pudica*) bei

Berührung nicht ihre Blätter ein. Die Bezeichnung „Mimose“ für einen scheuen, empfindlichen Menschen gibt es im Italienischen nicht. Stattdessen ist die Blume dort das offizielle Symbol der Frauenbewegung und steht für den Widerstand gegen die Unterdrückung der Frauen durch Männer. In Russland sind bunte Sträuße besonders beliebt und in Frankreich bekommen Frauen am 8. März traditionell Schneeglöckchen oder Veilchen geschenkt. Doch egal, welche Sie auch wählen, Blumen sind eine großartige Möglichkeit, den Frauen in Ihrem Leben zu sagen: Du bist toll, ich feiere Dich!

Es müssen nicht immer Nelken sein! Wenn Sie einer wichtigen Frau in Ihrem Leben am 8. März eine Freude machen wollen, schenken Sie ihr doch einen schönen Blumenstrauß! Ob Nelken, Silber-Akazien, Veilchen oder ganz was anderes: Ausschlaggebend bei der Blumenwahl ist, dass sie der Beschenkten gefällt. Ihr Fleurop-Florist berät Sie gern!

Der 8. März ist in knapp 30 Ländern weltweit ein Feiertag.

Anfang dieses Jahres wurde der Internationale Frauentag auch in Berlin offiziell zum Feiertag erklärt. Somit setzte er sich gegen andere Vorschläge wie den Reformationstag (31. Oktober), den Tag des Mauerfalls (9. November) und den Tag der Befreiung (8. Mai) durch.



Blümentraum in Rosa

PFÄLZER MANDELPFAD

Die Pfalz ist einer der Orte in Deutschland, an denen der Frühling als Erstes seinen Einzug hält. Bereits im März, rund zwei Wochen früher als andernorts, können Besucher dort die Mandelbäume in voller Blüte bewundern. Neben der rosafarbenen Pracht bietet die Gegend um die Deutsche Weinstraße bis Mitte April außerdem allerlei Veranstaltungen rund um die Mandel.

Der Pfälzer Mandelpfad erstreckt sich in seiner Gesamtlänge über etwa 77 Kilometer und führt von Bad Dürkheim bis nach Schweigen-Rechtenbach. Er mäandert entlang der Deutschen Weinstraße vorbei an Schlössern und Parks, durch malerische Winzerdörfer – und immer wieder ist er gesäumt von Mandelbäumen. Bei diesen handelt es sich vornehmlich um Krachmandeln und Bittermandeln; zwei Unterarten des Mandelbaums (*Prunus dulcis*). Besonders häufig kommen die Krachmandelsorten ‚Palatina‘, ‚Prinzessmandel‘ und ‚Dürkheimer Krachmandel‘ vor sowie die ‚Perle der Weinstraße‘, eine Bittermandel. Krachmandeln zeichnen sich durch ihre dünne Schale aus, die mit den Fingern zerdrückt werden kann. Wie auch die dritte Varietät, die Süßmandel, ist sie nicht nur essbar, sondern sogar gesundheitsfördernd. Bittermandeln hingegen sind unbehandelt nicht genießbar, denn sie enthalten das Pflanzengift Amygdalin, von dem sich bei der Verdauung die äußerst giftige Blausäure abspaltet.

ROSA LEUCHTEN

Im Frühling bieten Mandelbäume ein besonders schönes Bild: Beladen mit duftig-rosafarbenen Blüten stellen sie eine romantische Kulisse für Wanderungen und ausgedehnte Spaziergänge dar. Neben dem Hauptweg des Pfälzer Mandelpfads können Sie auch einige Rundwanderwege entlang der Strecke entdecken. Zur Stärkung können Sie zwischendurch in eins der unzähligen Gasthäuser oder Weinkeller einkehren. Abends wird es dann romantisch: Beim „Rosa Leuchten“ werden in den Mandelwochen im März und April die Burgen und Schlösser am Mandelpfad mit rosafarbenem Licht angestrahlt.

Mandeln sind im botanischen Sinn keine Nüsse, sondern werden den Steinfrüchten zugeordnet – daher auch der botanische Gattungsname *Prunus*.





Viele weitere Informationen zur Pfälzer Mandelblüte und den zahlreichen Veranstaltungen finden Sie unter www.mandelbluete-pfalz.de.



MANDELBLÜTENFEST

Der Zeitpunkt der Mandelblüte bestimmt jährlich den Zeitpunkt für das Gimmeldinger Mandelblütenfest – Deutschlands erstes Weinfest im Kalenderjahr. Interessenten sollten aufmerksam die Facebook-Seite oder die offizielle Website verfolgen, denn auf einmal geht es ganz schnell. Sind Stand der Blüte und Wetterlage am Montag vielversprechend, so kommt am Dienstag die Nachricht: Am folgenden Wochenende findet das Gimmeldinger Mandelblütenfest statt! Vor und nach dem Fest laden Gästeführer aus Neustadt-Gimmeldingen zu einem Spaziergang unter blühenden Mandelbäumen ein. Traditionell öffnen bereits Freitagabend verschiedene Gasthäuser entlang des Mandelpfads ihre Tore. Mit Musik und den ersten Gläsern Wein unter freiem Himmel im neuen Jahr wird das Fest inoffiziell eingeläutet. Offiziell eröffnen dann am Festsamstag um 14 Uhr die Ortsvorsteherin und die Mandelblütenhoheiten das Fest.

SUDOKU

7	2	8						
9		3	8		5			6
	5		1			8		2
4	6					9	5	
1				6			8	7
8				1	4			
				3	6	2	9	
			9	8	2	1		
	7	9				3		

WORTSUCHE

Welche Frühlingsblumen kann man mit

- GLAS
- BAUM
- FELD
- LAMPE
- ZWIEBEL

verbinden, sodass sich fünf neue Begriffe ergeben?

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



ein Mainzel- männ- chen	Früh- lings- blume	Indo- germane	▼	▼	Frauen- name	▼	6	Beses- senheit	heikel	Tier- kadaver	kurz für: Katharina	▼	▼	so- undso- vielte (math.)
▶	▼			2	techni- sche Geräte	▶			▼	▼				
▶					harz- loser Nadel- baum			Amts- bezeich- nung (Mz.)	▶		10		9	Pferde- laufleine
tritt als Lava aus		falsch		unbe- stimmter Artikel (2. Fall)	▶						Saug- strö- mungen		hinter- hältig (ugs.)	▼
Korb- blütler	▶	▼					8	med. Fach- bereich (Abk.)	▼	Ge- treide- groß- speicher	▶	▼	▼	
West- euro- päer	▶			Abk.: von Tausend		Männer- name	▶					modern	▶	5
Bewoh- ner eines Erdteils			1	Verbeu- gung	▶									
▶										4		11		
	3					Einfahrt	▶				Vorname des eh. Torwarts Immel	▶		
														DP-149+0119-35
latei- nisch: ich	▶			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			7											

DP-149-0119-35

VERHÄLT SICH ZU

Welche der Figuren B bis D bildet mit A ein Paar, das sich analog zu 1 und 2 verhält?



verhält sich zu



AUFLÖSUNG

9. siehe Sudoku

VERHÄLT SICH ZU Figur D Tulpen
 (Figur 1 zeigt acht unterschiedliche Blüten, bei Figur 2 halbiert sich diese Zahl: Es befinden sich nur vier unterschiedliche Blüten im Blumenkasten. Das Wort „ENKEL“ ist ein Anagramm zu „NELKE“. Figur D bildet demzufolge mit Figur A ein analoges Paar. Die Anzahl der sich unterscheidenden Blüten halbiert sich und das Wort „FRIEDEL“ ist ein Anagramm zu „FLIEDER“).

WORTSUCHE



ZIMMERPFLANZE DES MONATS



Topflilie

Botanischer Name: *Lilium*

MERKMALE

- lange, gestielte Knospen und dichter Blattwuchs
- krautige Pflanze, gehört zu den Liliengewächsen
- wächst aus einer Zwiebel heraus

HERKUNFT

China, Korea, Japan

VARIANTEN

- Asiatische Lilie (leuchtende Blütenfarben)
- Orientalische Lilie (große, duftende Blüten)

PFLEGEHINWEISE

- benötigt viel Licht, aber keine pralle Sonne
- kühler Standort

Mehr Informationen unter: www.pflanzenfreude.de

VORSCHAU APRIL

EINLADUNG ZUM OSTERBRUNCH!

Blumige Tischdekorationen

TÖCHTER DES WINDES

Anemonen

INSPIRATION AN DER FRISCHEN LUFT

Gartenschauen 2019



Blumenkränze selber machen



In Kooperation mit der Edition Michael Fischer verlosen wir in diesem Monat 20-mal das Buch „Kranz binderei“. Karin Heimberger-Preisler zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie zu jeder Jahreszeit Flower Hoops und Kränze mit einfachen Handgriffen selber machen können. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, müssen Sie folgende Frage richtig beantworten:

Welche Pflanze nennen die Italiener auch „mimosa“?

Die Antwort lautet: S _ _ _ E _ - _ K _ _ _ E

Mein Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Meine Adresse: Straße und Nr.

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon
auf dem Postweg an:

Fleurop AG

Stichwort: Bunte Blumenwelt

12200 Berlin

oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der
Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen
und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem
Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an:
gewinnspiel@fleurop.de.

Einsendeschluss ist der 31. März 2019.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Straße und Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.
Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren.
Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per
E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion
gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.